

wir leben gerade in einer Zeit, in der für Viele die Tage nicht mehr die gewohnte Struktur haben. Auf eine Regelmäßigkeit ist jedoch Verlass, heute ist Mittwoch der VBIO-Newsletter-Tag. Außerdem ist heute der 1. April, aber wir machen keine Scherze und haben keine Fake-News für Sie zusammengestellt. Wahr ist nämlich, dass der Handel mit exotischen Wildtieren wie Reptilien und Amphibien mit zum Artensterben beiträgt. Eine neue Studie zeigt, was sich alles auf dem deutschen Heimtiermarkt tummelt und da gehören viele der „exotischen Tiere“ garantiert nicht hin.

Genauso wenig gehört Plastik ins Meer. Wissenschaftler haben untersucht wohin Meereis und Strömungen Plastikpartikel transportieren. Es sieht so aus, als ob die Tiefsee das „Endlager“ für Mikroplastik ist. Wenn man so liest, woher die Partikel stammen, könnte man den Eindruck gewinnen, wir leben nicht an Land, sondern direkt im Wasser. Ein ganz anderes „Leben“ haben Forschende in der Brillen-Flora nachgewiesen. Vor allem die Gläser zeigten die höchste Artenvielfalt. Wer also einen guten keimfreien Durchblick behalten möchte, sollte ruhig öfter mal die Brillengläser feucht reinigen.

Unser Ars-legendi Preisträger in der Kategorie Biowissenschaften ist auch Brillenträger und bringt seinen Studentinnen und Studenten den vollen Durchblick, unter anderem mit Hilfe von „flipped classroom“ und „Tweedback“. Wer er ist und wofür er sonst noch ausgezeichnet wurde, finden Sie alles in unseren News.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters und bleiben Sie gesund!

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News

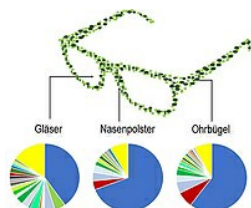


### WISSENSCHAFT

#### Neue Studie zeigt Handlungsbedarf beim Schutz von exotischen Wildtieren

Der Handel mit exotischen Wildtieren wie Reptilien und Amphibien trägt mit zum Artensterben bei. Das ist ein Ergebnis einer neuen Studie im Auftrag des Bundesumweltministeriums (BMU) und des Bundesamtes für Naturschutz (BfN), die Pro Wildlife e.V. erstellt hat. Nötig ist daher die Reduzierung der Nachfrage nach wilden Reptilien, Amphibien und kleine Säugetieren, die dann als Heimtiere...

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Brillen-Flora: das Miniversum vor der Nase

Fast jeder zweite Europäer trägt eine Brille. Aufgrund ihrer exponierten Position mitten im Gesicht, der Nähe zu Mund und Nase und häufigem Hautkontakt, insbesondere durch die Hände, sind Brillen nachweislich deutlich mit Mikroorganismen kontaminiert. Die Hochschule Furtwangen hat nun die weltweit erste molekularbiologische Studie zur bakteriellen Besiedlung von getragenen Brillen...

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Neuer Stoffwechsel-Typ in Bakterien entdeckt - Wasserstoff-Kreislauf in A.woodii

Wie das Bakterium *Acetobacterium woodii* Wasserstoff in einer Art Kreislauf zur Energiegewinnung nutzt, haben jetzt Mikrobiologen der Goethe-Universität Frankfurt herausgefunden. Das Bakterium lebt in einer Umgebung ohne Sauerstoff und kann dank des Wasserstoff-Kreislaufs unabhängig von anderen Bakterienarten existieren.

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Trockenstress – Das SOS-Signal zum Abwurf von Blüten und Früchten

Lange Trockenphasen und Dürren werden im Zuge des Klimawandels weiter zunehmen und können zu erheblichen Ernteinbußen führen. Viele Kulturpflanzen, darunter Obstbäume, Baumwolle oder Sojabohne, reagieren bei Anzeichen von Trockenstress mit einem vorzeitigen Abwurf von Blüten und unreifen Früchten, um keine Energie für die Ausbildung von Früchten zu vergeuden, die später nicht mehr...

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

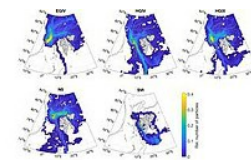
#### Wie vergessene „Drachen“ wiederbelebt werden

Seit über 100 Jahren wurde angenommen, dass es nur drei Arten Segeleichen in Südostasien gibt. Durch eine neue Studie konnte nun jedoch gezeigt werden, dass auf der indonesischen Insel Sulawesi gleich zwei verschiedene Arten von Segeleichen vorkommen, die bisher übersehen



worden waren, obwohl sie bereits im 19. Jahrhundert wissenschaftlich beschrieben wurden. Somit ist Sulawesi die...

[› weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### **Meereis und Strömungen transportieren Plastikpartikel aus zwei Richtungen in die Tiefsee**

In der arktischen Framstraße wurden hohe Mikroplastik-Belastungen in der gesamten Wassersäule sowie im Meeresboden gemessen. Forschende des Alfred-Wegener-Institutes, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) haben durch zusätzliche Modellsimulationen auch eine Erklärung für diese hohe Verschmutzung gefunden. Demnach tragen die zwei Hauptmeeresströmungen in der Framstraße...

[› weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### **Zu viel Salz hemmt die Immunabwehr**

Eine salzreiche Kost ist nicht nur schlecht für den Blutdruck, sondern auch für das Immunsystem. Diesen Schluss legt eine aktuelle Studie unter Federführung des Universitätsklinikums Bonn nahe. In Mäusen, die eine salzreiche Kost erhielten, verliefen demnach bakterielle Infekte erheblich schwerwiegender. Auch menschliche Probanden, die täglich sechs Gramm Salz zusätzlich zu sich nahmen,...

[› weiterlesen](#)



#### VBIO

##### **Ars legendi-Fakultätenpreis Biowissenschaften 2020 geht an Martin Wilmking von der Universität Greifswald**

Prof. Martin Wilmking (PhD), Landschaftsökologe an der Universität Greifswald, erhält den Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2020 in der Kategorie Biowissenschaften. Er überzeugte die Jury durch die große Bandbreite seiner an die polyvalente Zuhörerschaft angepassten innovativen Lehrideen. Dazu gehören unter anderem der Einsatz von „Peer groups“, „flipped...“

[› weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### **Vielfalt in der Einheit – Pflanzen der Tundra folgen einem globalen Spielplan**

Pflanzen der arktischen und alpinen Tundra haben sich an Extrembedingungen angepasst. Folgen sie dennoch den gleichen Spielregeln wie Pflanzen aus milderen Klimazonen? Welche Rückschlüsse lassen sich auf ihre Überlebenschancen angesichts der Erderwärmung ziehen? Dies untersuchte ein internationales Forschungsteam unter Beteiligung der Universität Greifswald anhand der bislang größten...

[› weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### **Fledermäuse sind in Agrarlandschaften auf die gemeinsame Jagd mit Artgenossen angewiesen**

Große Abendsegler – eine der größten heimischen Fledermausarten – suchen ihresgleichen, um bei der Jagd über insektenarmen Feldern erfolgreich zu sein. Fledermäuse jagen über insektenreichen Wäldern vorwiegend als Einzelkämpfer, über insektenarmen Agrarflächen jedoch gemeinschaftlich in der Gruppe, wie Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung (Leibniz-IZW)...

[› weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter [www.vbio.de/aktuelles](http://www.vbio.de/aktuelles)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin



Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: [###USER\\_email###](#)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen hier abbestellen.

Nutzen Sie bitte diesen AbmeldeLink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall [hier](#) an.

Diese Website nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. [Mehr Infos](#)

Ok